



Liebe Lesende,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Jahresbericht und möchten Ihnen hiermit einen Überblick über die Arbeit der Beratungsstelle Rheine geben. Die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle bietet unabhängig von Religionszugehörigkeit, Nationalität und sexueller Orientierung Ratsuchenden ein multiprofessionelles Beratungsangebot an.

In der letzten Zeit hat sich das Lebensgefühl von uns allen deutlich durch äußere Faktoren verändert: die Auswirkungen der Corona-Pandemie, die Folgen des Kriegs in der Ukraine, das Erdbeben in der Türkei und Syrien, die Auswirkungen der Erderwärmung und steigende Lebens- und Energiekosten sorgen dafür, dass wir alle gemeinsam Krisenhaftes erleben.

Vor diesem Hintergrund ist es uns als psychologischem Fachdienst des Bistums besonders wichtig, Paaren, Familien und Einzelpersonen, die sich in akuten und chronischen Lebenskrisen befinden, zeitnah Beratung und fachliche Begleitung anzubieten. Neben Telefon- und Videoberatungen sind die persönlichen Kontakte wichtigster Bestandteil der Arbeit.

Die inzwischen bewährten Gruppenangebote für Menschen nach einer Trennung, die familiensystemischen Aufstellungsnachmittage und die Kommunikations-Kompetenztrainings für Paare werden wir weiterhin anbieten.

Zum 1. März 2023 habe ich die Leitung der EFL Beratungsstelle in Rheine von Dorothee Valk übernommen, die nun in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist. Aufgrund des unermüdlichen Engagements gilt Frau Valk ein außerordentlicher Dank. Besonders in den letzten drei Jahren war sie mit großen beruflichen Herausforderungen konfrontiert, die Sie verlässlich gemeistert hat.

Ich freue mich, gemeinsam mit den Mitarbeitenden die notwendige und wichtige Arbeit fortzuführen, die Zukunftsaufgaben gemeinsam in den Blick zu nehmen und auf mögliche neue Bedarfe mit passenden Beratungsformen zu reagieren.

Ich danke der Stadt Rheine, dem Kreis Steinfurt und dem Land NRW für die finanzielle Förderung. Ebenfalls danke ich unseren Kooperationspartnern für die konstruktive Zusammenarbeit und den Ratsuchenden für das uns entgegengebrachte Vertrauen, die Unterstützung durch Spenden und die vielfache positive Resonanz.

Für das Team der Beratungsstelle Rheine



Alexandra Klima

Das Team der EFL Rheine



Alexandra Klima
Stellenleitung



Elke Diercks



Birgit Brickwede
Sekretariat



Anne Frische



Heike Hövels



Lioba Ferenz



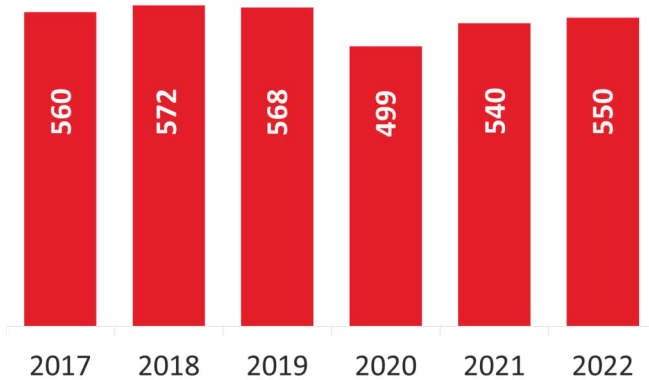
Monika Seeger



Ines Plien

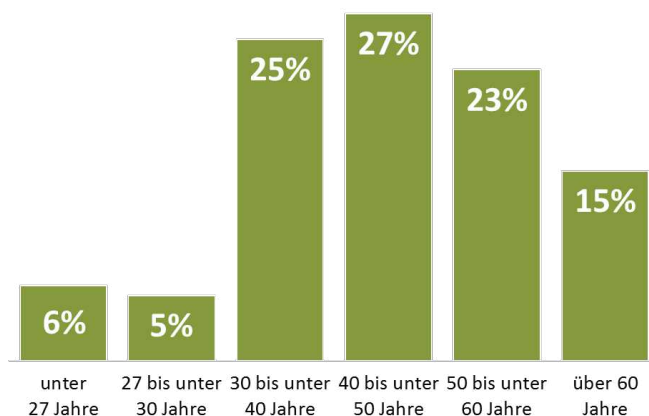
Statistische Daten 2022 aus der Beratungsstelle Rheine

Anzahl der Ratsuchenden seit 2017



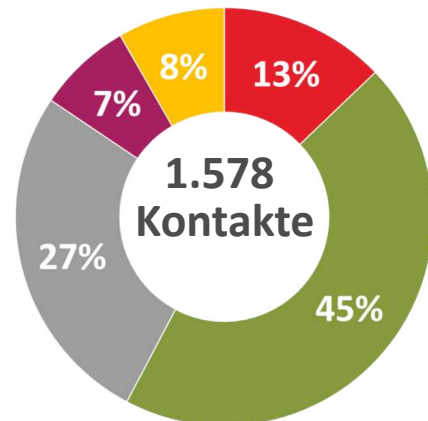
Alter der Ratsuchenden (m/w/d)

550 Ratsuchende



Aufteilung der Beratungskontakte

Im Jahr 2022 haben wieder 115 Gruppenkontakte stattgefunden.



- Einzelgespräche mit dem Mann (13%)
- Einzelgespräche mit der Frau (45%)
- Paar- und Familiengespräche (27%)
- Gruppengespräche (7%)
- Sonstige Gespräche (8%)

Kurz und knapp

- 550 Ratsuchende, davon 351 Frauen und 199 Männer
- 1.578 Beratungskontakte
- 48 % aller Fälle fallen unter das SGB VIII (§17).
- 366 minderjährige Kinder konnten von der Beratung der Eltern profitieren.
- Die meisten Ratsuchenden waren zwischen 30 und 60 Jahre alt (74 %).
- Ein erster Beratungskontakt fand in knapp der Hälfte aller Fälle innerhalb von 2 Wochen statt (42 %), in weiteren 33 % innerhalb von vier Wochen.

Problembereiche (Mehrfachnennungen möglich)

Personenbezogene Themen

Selbstwertproblematik Kränkungen	56 %
Kritische Lebensereignisse Verluste	48 %
Stimmung (z.B. Depression)	40 %
Körperliche Erkrankungen	20 %
Probleme im Sozialkontakt	17 %

Familienbezogene Themen

Familiäres Umfeld (Eltern, Großeltern, Geschwister)	14 %
Familiäre Schwierigkeiten nach Trennung Scheidung	13 %
Symptome Auffälligkeiten der Kinder	12 %
Unterschiedliche Erziehungsvorstellungen	12 %
Ablösungsprobleme	11 %

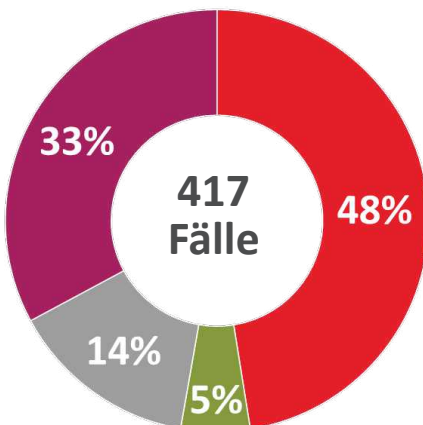
Partnerschaftsbezogene Themen

Kommunikation Interaktion	48 %
Beziehung und Herkunftsfamilie	36 %
Beziehung und Paargeschichte	33 %
Auseinanderleben Kontaktmangel	31 %
Unterschiedliches Rollenverständnis	22 %
Partnerwahl Partnerbindung	18 %
Sexualität	16 %

Gesellschaftsbezogene Themen

Ausbildungs- Arbeitssituation	19 %
Wohnsituation	18 %
Finanzielle Situation	13 %

Beratungsanlass



- Beratung nach § 17 SGB VIII (48 %)
- Beratung junger Erwachsener bis 27 Jahre (5 %)
- Partnerschaftsberatung ohne SGB VIII-Relevanz (14 %)
- Lebensberatung (33 %)

Finanzierung der Beratungsstelle

Die Beratungsarbeit wird zum überwiegenden Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Stadt Rheine	14,0 %
Kreis Steinfurt	11,4 %
Land Nordrhein-Westfalen	5,6 %
Bistum Münster	69,0 %

Die Beratungsstelle bietet an

- Paarberatung bei Schwierigkeiten, Krisen und Trennung
- Einzelberatung in Lebenskrisen und Problemsituationen
- Training zur Kommunikationskompetenz für Paare
- Traumaberatung
- Familien- und Systemaufstellungen
- Sexualberatung
- Sprechstunden in Familienzentren und Kooperationsveranstaltungen

Kontakt

Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Beratungsstelle Rheine
Herrenschreiberstr. 17
48431 Rheine
Fon 05971 96890
efl-rheine@bistum-muenster.de

Das Beratungsangebot ist offen für alle Erwachsenen, unabhängig von Familienstand, Religionszugehörigkeit, Nationalität und sexueller Orientierung. Verschwiegenheit ist garantiert, alle Beraterinnen unterliegen der gesetzlich geregelten Schweigepflicht.

Feierliche Verabschiedung von Dorothee Valk als Stellenleiterin der EFL Rheine am 23. Februar 2023



v.l.n.r.: Andrea Stachon-Groth, Leiterin der EFL im Bistum Münster, Dorothee Valk, scheidende Leiterin der Beratungsstelle Rheine, Alexandra Klima, Nachfolgerin von Dorothee Valk

